Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Freising Gemeinde Kranzberg



Baudenkmäler

- **D-1-78-137-10**Bernstorf 1. Gutskapelle von Gut Bernstorf, kleiner Putzbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, noch 18. Jh.; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-31 Distrikt IV Oberer Forst,Abt.3 Heiligkreuz.** Denkmal zur Erinnerung an Auffindung des wundertätigen Kreuzes von 1674, Natursteinsäule mit Laterne, 1842. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-12 Eberspoint 9.** Dorfkapelle, kleiner neugotischer Saalbau mit leicht eingezogenem polygonalem Chor und Dachreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**
- D-1-78-137-35 Flurstraße 41. Wasserkraftwerk Kranzberg, als Werk II der Amperwerke (später Isar-Amper-Werke AG) 1906-10 errichtet nach Plänen von Architekt Rudolf Menckhoff, Berlin; Betriebsgebäude mit Schaltwarte und Werkswohnung, dreigeschossiger Walmdachbau mit zweigeschossigem Flachdach-Vorbau; quer angeschlossen Maschinenhaus über dem Werkskanal, durch hohe Rechteckfenster belichteteter Hallenbau in Stahlbeton-Bauweise mit Mezzanin und abgewalmtem Dach; mit Ausstattung.
 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-17 Gremertshausen 38.** Wegweiser aus Gußeisen, Ende 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-15 Gremertshausen 51.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiges Wohnstallhaus mit Greddach, 2. Viertel 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-14** Gremertshausen 54. Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit leicht eingezogenem polygonalem Chorabschluß, angefügter Sakristei und Chorflankenturm, Chor 14./15. Jh., Langhaus 1825 erneuert; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-1-78-137-20**Hohenbercha 44. Ehem. Pfarrhaus, mit zweigeschossiger Putzbau mit Fassadengliederung und Schopfwalmdach, 1791.
 nachqualifiziert

D-1-78-137-19 Hohenbercha 68. Kath. Pfarrkirche St. Margareta, im Kern spätromanische Saalkirche mit Chorturm über geradem eingezogenem Chorabschluß und angefügter Sakristei von 1780, älteste Bauteile 13. Jh., Erneuerung der Kirche 1476, Langhaus spätes 17. Jh., Kirche 1861 teilweise erneuert und vergrößert; mit Ausstattung. nachqualifiziert

D-1-78-137-25

Holnsteinallee 20; Holnsteinallee 24. Schloss Thalhausen, um einen Innenhof gruppierte Dreiflügelanlage, ehem. Wohnbau, dreigeschossig mit Halbwaldach, im Südwesten Eckturm mit Zeltdach, im Kern 17. Jh., in spätklassizistischer Formensprache überarbeitet; ehem. Wirtschaftsgebäude (Westflügel), erdgeschossiger Satteldachbau mit Durchfahrt, im Kern 17. Jh.; kath. Schlosskapelle St. Anna, achteckiger Zentralbau mit niedrigerem Chor und Vorhalle, Ostturm mit Zwiebelhaube, von Johann Jakob Maffiol, 1707; mit Ausstattung; nach Süden baulich angeschlossen ehem. Wohnhaus des Schlossgeistlichen, sog. Klösterl, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.; Brauereikeller, weitverzweigte Anlage mit Zugang von Norden und Futtermauer, 18./19. Jh.; ehem. Brauereilager, zweigeschossiger, gegliederter Sichtziegelbau mit Kniestock, Satteldach und Mittelrisalit, Mitte 19. Jh.; Schlosspark, im Stil eines englischen Landschaftsgartens, Mitte 19. Jh., mit Resten der ehem. Einfriedung, gleichzeitig.

nachqualifiziert

- **D-1-78-137-11** In Dorfacker. Dorfkapelle, kleiner Putzbau mit leicht eingezogener Apsis und Giebelreiter, 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-1-78-137-18** In Hagenau. Dorfkapelle mit Apsis und Westturm, bez. 1852. nachqualifiziert
- **D-1-78-137-23 Kapellenfeld.** Weg- und Votivkapelle, sog. Sickenhausener Kapelle, schlichter Bruchsteinbau mit Mariengrotte und Tonnendach, um 1900. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-2 Kirchbergstraße 7.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossig mit Walmdach, im Kern wohl 2. Hälfte 17. Jh., Dach 19. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-1 Kirchbergstraße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Quirinus, barocker Saalbau mit zwei halbrunden Kapellen am Langhaus, eingezogener Apsis und angefügter Sakristei, Fassade mit Pilsatergliederung und Segmentbogengiebel, von Georg Hieber 1713-16 errichtet, Chorflankenturm 1591; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung. **nachqualifiziert**
- **D-1-78-137-21 Kühnhausen 8.** Kath. Filialkirche St. Ottilia, spätgotischer Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chorabschluß, angefügter Sakristei und Chorflankenturm, 15. Jh. mit älterem Kern, Langhaus Ende 17. Jh. erhöht und verlängert, Turm von 1911; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert

- D-1-78-137-30 Nähe Thalhausen. Stadel, unverputzter Backsteinbau mit flachem Walmdach, 2. Viertel 19. Jh.
 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-32 Nähe Thurnsberg.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, gotische Chorturmkirche mit barockisiertem Langhaus, angefügter Sakristei und Turmaufsatz von 1760/70; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-4 Nähe Untere Dorfstraße.** Bildstock mit Hl. Johannes von Nepomuk, bez. 1927. **nachqualifiziert**
- D-1-78-137-8

 Oberberghausen 6. Kath. Filialkirche St. Clemens des abgegangenen Ortes
 Oberberghausen, im Kern romanischer Saalbau mit eingezogenem geradem
 Chorabschluß, angefügter Sakristei und westlichem Giebelturm, barockisiert 1618; mit
 Ausstattung; Friedhofsanlage mit 28 schmiedeeisernen Grabkreuzen des 18. und 19.
 Jh.; Friedhofsmauer.
 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-3**Obere Dorfstraße 13. Ehem. Pfleg- und Landgericht, zweigeschossiger schloßartiger Satteldachbau mit zwei Eckerkertürmen, Zahnschnittfries und Blendbogengliederungen, im Kern um 1600, gotisierender Umbau 1860. nachqualifiziert
- **D-1-78-137-22 Schönbichl 12.** Schloß, dreigeschossiger barocker Walmdachbau mit Mittelrisalit und integrierter Kapelle, 1682; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-1-78-137-33 Weiden.** Ehem. Waldhüterhäuschen, erdgeschossiges Kleinhaus mit Satteldach auf dem Gebiet des 1883 durch Aufforstung abgegangenen Ortes Oberberghausen, um 1905. **nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 23

Regierungsbezirk Oberbayern

Landkreis Freising

Gemeinde Kranzberg



Bodendenkmäler

bouchdenkindier	
D-1-7535-0001	Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Kranzberg"), ferner Körpergräber des späten Mittelalters und abgegangene Kapelle der frühen Neuzeit ("St. Pantaleon") sowie Siedlung der Bronzezeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7535-0002	Körpergräber der mittleren Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7535-0004	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7535-0005	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7535-0007	Befestigte Höhensiedlung der mittleren Bronzezeit und der Hallstattzeit ("Bernstorf") sowie Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters ("Schanzl"). nachqualifiziert
D-1-7535-0008	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7535-0009	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7535-0156	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Quirin von Kranzberg und ihres Vorgängerbaus. nachqualifiziert
D-1-7535-0158	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ottilia in Kühnhausen. nachqualifiziert
D-1-7535-0161	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Schönbichl und seines Vorgängerbau mit Wirtschaftshof, barocker Gartenanlage und abgegangener Schlosskapelle. nachqualifiziert
D-1-7536-0123	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Clemens in Oberberghausen und ihres Vorgängerbaus.

nachqualifiziert

D-1-7536-0124	Dorfwüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Oberberghausen"). nachqualifiziert
D-1-7536-0192	Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Thalhausen und seiner Vorgängerbauten mit Wirtschaftshof und Schlosskapelle St. Anna. nachqualifiziert
D-1-7635-0132	Siedlung der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-1-7635-0166	Burgstall des hohen Mittelalters ("Thurnsberg"). nachqualifiziert
D-1-7635-0168	Verebneter Wasserburgstall des hohen Mittelalters ("Hagenau"). nachqualifiziert
D-1-7635-0171	Verebnete Grabhügel und Kreisgräben vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7635-0172	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7635-0173	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7635-0174	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7635-0175	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-1-7635-0176	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-1-7635-0177	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-1-7635-0178	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der späten Hallstattzeit und der Latènezeit. nachqualifiziert
D-1-7635-0293	Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Gremertshausen und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert

D-1-7635-0297 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margaretha in Hohenbercha und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
 D-1-7635-0300 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Thurnsberg. nachqualifiziert

D-1-7635-0303 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. **nachqualifiziert**

Anzahl Bodendenkmäler: 28